

Bildungsurlaub:

Wirkungsvolle Flipcharts gestalten – mit Schrift, Struktur und Symbolen

Zielgruppe

Der Bildungsurlaub richtet sich an Personen, die Flipcharts in ihrem beruflichen Alltag nutzen, etwa in Schulung, Training, Lehre, Beratung, Coaching, Moderation oder Teamleitung. Eingeladen sind sowohl Einsteiger*innen als auch Personen mit Vorerfahrungen, die ihre Ausdrucksmöglichkeiten erweitern möchten. Die Teilnehmenden bringen eigene Themen aus ihrer Berufspraxis mit, sodass ein unmittelbarer Bezug zu konkreten Anwendungssituationen entsteht.

Lerninhalte

Der fünftägige Bildungsurlaub kombiniert zwei zentrale Elemente wirkungsvoller Flipcharts: die Moderationsschrift und die Visualisierung mit Bildern, Symbolen und Strukturen. Beide Bereiche greifen ineinander, um Informationen klar, lebendig und einprägsam zu vermitteln.

Im Kursteil Moderationsschrift werden Grundlagen und Varianten einer gut lesbaren und gleichzeitig persönlichen Schrift vermittelt. Dazu gehören Buchstabenaufbau, Proportionen, Linienführung, Schriftgrößen und der bewusste Einsatz von Akzenten und Hervorhebungen. Über gezielte Schreibübungen wird ein gleichmäßiger Schreibfluss entwickelt, der später Sicherheit in der Anwendung ermöglicht.

Im Kursteil Visualisierung und Bildsprache lernen die Teilnehmenden, einfache und aussagekräftige Symbole, Figuren und Darstellungen zu entwickeln, die Inhalte visuell unterstützen. Themen sind dabei: visuelle Sprache, Proportion und Dynamik, der gezielte Einsatz von Farbe, Rahmen, Strukturen sowie der Umgang mit unterschiedlichen Materialien.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Gestaltung und Komposition von Flipcharts. Wie lassen sich Schrift, Symbol und Fläche so verbinden, dass eine klare Struktur entsteht und die Kernbotschaft sofort erkennbar wird? Die Teilnehmenden erarbeiten eigene Layouts, reflektieren deren Wirkung und erhalten Rückmeldung aus der Gruppe und durch die Kursleitung.

Die täglichen Übungsphasen sind praxisorientiert aufgebaut und wechseln zwischen Input, Ausprobieren und Gestalten eigener Visualisierungen. Besonderes Augenmerk liegt auf der individuellen Weiterentwicklung, Freude am Gestalten und der Übertragbarkeit in den beruflichen Alltag.

Lernziele

Nach Abschluss des Bildungsurlaubs können die Teilnehmenden Flipcharts selbstständig, strukturiert und ansprechend gestalten. Sie verfügen über eine lesbare, sichere Moderationsschrift und haben ein eigenes Symbol- und Bildvokabular entwickelt.

Sie wissen, wie Schrift, Farbe und Bild gezielt eingesetzt werden, um Botschaften verständlich und nachhaltig zu vermitteln. Darüber hinaus stärken sie ihr visuelles Ausdrucksvermögen, ihre Präsentationskompetenz und ihre Freude am kreativen Arbeiten.

Kursleitung

Brigitte Borchers – Trainerin für Moderation, Kommunikation und Visualisierung. Schwerpunkte: Moderationsschrift, Präsentationsmethodik und Prozessbegleitung in Gruppen.

<https://www.britteborchers.de/moderationsschrift/>

<https://www.instagram.com/britteborchers/>

<https://www.linkedin.com/in/britte-borchers-8050a8367/?originalSubdomain=de>

Doris Reich – Coach und Visualisierungstrainerin. Schwerpunkt: Bildsprache, Symbolentwicklung und visuelle Gestaltung für Flipcharts, Workshops und Trainings.

Die Bildungsveranstaltung ist in NRW nach §9 des Gesetzes zur Freistellung von Arbeitnehmer:innen zum Zwecke der beruflichen und politischen Weiterbildung Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz (AWbG)- anerkannt.

Konzept:

Wirkungsvolle Flipcharts gestalten – mit Schrift, Struktur und Symbolen

Termin + Unterrichtsstunden _____

Montag:

09:30 - 13:00 Uhr	Vorstellen und Kennenlernen Erwartungsabklärung / Sammlung Einstieg ins Thema: Schreiben und Struktur Materialkunde: Marker, Papier, Fachbücher & Co. <i>15 Minuten Pause</i> Tipps zum Schreiben und ein grundlegendes Alphabet / Einsatz von Schatten Übung: Der Marker - die Keilspitze - bald mein Freund
13:00 - 14:00 Uhr	Mittagspause
14:00 - 17:00 Uhr	Warm up Tag 1 Schreiben mit der Pinselspitze / Einsatz von Farbe - Grundlagen <i>15 Minuten Pause</i> Übung: Großbuchstaben kombiniert mit einer Farbe Hinweise zu gelungenen Farbkombinationen Zusammenfassende Übung aller Techniken bisher Auslage der Ergebnisse Kurzes Blitzlicht des Tages

Dienstag:

09:30 - 13:00 Uhr	Warm up Tag 2 Strukturhilfen/Blattaufteilungen Linien, Boxen, Rahmen, Pfeile, Aufzählungen, Überschriften sowie einen neuen Marker ausprobieren: die Rundspitze <i>15 Minuten Pause</i> Übung: Erste Projektideen werden gestaltet / großes Flipchartpapier
13:00 - 14:00 Uhr	Mittagspause
14:00 - 17:00 Uhr	Warm up Einführung in die 4. Technik: Zahlen und Fachbegriffe gestalten <i>15 Minuten Pause</i> Übung: erste Moderationskarten für den Arbeitsalltag anlegen Thema Handschrift als Ergänzung zur Moderationsschrift / Tipps Zusammenfassende Übung aller Techniken bisher Auslage der Ergebnisse Kurzes Blitzlicht des Tages

Mittwoch:

09:30 - 13:00 Uhr	Warming-up Tag 3 und Kennenlernen Weniger Blabla - Mehr AHA! Warum visualisieren Sinn macht. Storytelling mit Bild und Text Grundformen zeichnen und variieren Einfache Symbole zeichnen im kleinen Format Mit Schatten professionell gestalten <i>15 Minuten Pause</i> Einsatz und Wirkung von Farbe / Vertiefung Einfache Symbole zeichnen auf großen Format/ Flipchart Übung: Layout Ablaufplan mit 6 Strichen Übung: Bild & Text-Kombination
-------------------	--

13:00 - 14:00 Uhr	Mittagspause
14:00 - 17:00 Uhr	Warm up Lebendige Flipcharts durch Figuren Fusi-Form-Area unseres Gehirns & Spiegelneuronen: Sympathie und Empathie schaffen durch Gesichter Übung: Gesichtsausdrücke zeichnen Figuren und ihre Formen: Strichmännchen, Kegelfiguren, Sternenmenschen, Brick People Figuren in Bewegung bringen 15 Minuten Pause Übung: Themen vermitteln mit lebendigen Figuren bei der Flipchartgestaltung Gallery-Walk und Abschluss

Donnerstag:

09:30 - 13:00 Uhr	Warm up Tag 4 Ideenfindung: Sprachliche Metaphern und bildliche Umsetzung Übung zu zweit: In Bildern sprechen und zuhören Übung: Umsetzung der Metaphern am Flipchart 15 Minuten Pause Ideenaustausch: Schwarmwissen nutzen und Bildideen in der Gruppe sammeln Übung: Flipcharts mit neuen Ideen gestalten
13:00 - 14:00 Uhr	Mittagspause
14:00 - 17:00 Uhr	Lockerungsübung: Blindzeichnen Es muss nicht immer Flipchart sein: Gestaltung von Kartensets Übung: Eigenes (Moderations-) Kartensets gestalten: Thema, Bausteine, Farbe, Größe, Inhalt, Bilder, Schrift 15 Minute Pause Übung: (Moderations-)Kartensets gestalten Gallery Walk und Abschluss Tag 4

Freitag:

09:30 - 13:00 Uhr	Warm-up Tag 5 Flipcharts vorbereiten und wiederverwenden Übung: Layouts gestalten zum wiederverwenden 15 Minuten Pause Visualisieren im Prozess Inhalt vor Schönheit Übung: Symbolsprint - Schnelles Zeichnen üben Übung: Blitzlayouts Atmen! Visuell durchatmen, meditatives Malen
13:00 - 14:00 Uhr	Mittagspause
14:00 - 17:00 Uhr	Lockerungsübung: Montagsmaler:in (Bilderraten) Offene Werkstatt: Wunschthemen umsetzen Weitere Symbole für den eigenen Arbeitskontext zeichnen 15 Minute Pause Layouts ausprobieren/ Kartensets vervollständigen Umsetzung im Arbeitsalltag: Tipps und Tricks fürs Dranbleiben Gallery-Walk Resümee der Woche und Verabschiedung